

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 19

Freitag, den 7. August 2015

Nr. 8

140 JAHRE SCHÜTZEN COMPAGNIE ZU LENGEFELD 1875-2015

Samstag, den 08.08.15

- ab 15.00 Uhr Ausschießen des Schützenkönigs/ -königin bzw. Bürgerschütze auf dem Schützenplatz

Freitag, den 14.08.15

- ab 15.00 Uhr Ausschießen des Vogelkönigs/ -königin auf dem Schützenplatz

Samstag, den 15.08.15

- 13.00 Uhr Gottesdienst
- 13.30 Uhr traditioneller Festumzug
*Abholen der Majestäten, Proklamation
anschließend gemütliches Beisammensein
und Kinderschminken*
- 17.00 Uhr Böllerschießen mit Kanonen
- 20.00 Uhr Tanz mit „Peter & Mary“ auf dem Festplatz
EINTRITT FREI !!!
- 22.00 Uhr Höhen-Feuerwerk

Sonntag, den 16.08.15

- 10.00 Uhr Zeltabbau
*anschließend gemütliches
Beisammensein*

Montag, den 17.08.15

- Königsfrühstück



Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Seit Juni 2015 hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat geöffnet.

**Servicetag im August: Samstag, 08.08.2015
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im August 2015

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelage 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Annahmeschluss

**für Beiträge im nächsten Amtsblatt
(Nr. 9/2015; erscheint am 04.09.2015)
ist der 21.08.2015**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Fundsache

Zwischen der Lengefelder Warte und dem Lindenhof wurde am Sonntag, dem 28.06.2015 eine Brille (schwarze Fassung) gefunden. Diese wurde im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 036023/570-18) abgegeben.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Stellvertretender Ortsteilbürgermeister gewählt

Der Ortsteilrat Bickenriede hat in seiner Sitzung vom 22.07.2015 Marcus Werner zum stellvertretenden Ortsteilbürgermeister gewählt. Der 32-jährige ist verheiratet, Vater von 2 Kindern und in verschiedenen Vereinen wie der SG Bickenriede 1980 e.V. sowie dem Fanclub Eichsfeldia e.V. aktiv.

Des Weiteren beriet der Ortsteilrat über seine Mitwirkung am Tag des offenen Denkmals am 12.09. 2015 in Anrode sowie über den Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr am vierten Advent in Anrode stattfinden wird. Zu Gast in der Sitzung war der neue Bickenrieder Pfarrer Michael Messer, mit dem ein interessanter Gedankenaustausch mit den Mitgliedern des Ortsteilrates stattfand.

Jonas Urbach
Ortsteilbürgermeister

Einwohnerversammlung am 27. Juli 2015

Am 27.07.2015 kamen auf Einladung des Bürgermeisters im Kulturhaus in Bickenriede rund 100 Interessierte zu einer Einwohnerversammlung zusammen. Thema des Abends war der „Vorbeugende Einbruchschutz“. Kriminalhauptkommissar Reiner Stranz von der Landespolizeiinspektion Nordhausen und unser hiesiger Kontaktbereichsbeamter Polizeihauptmeister Dieter Thon sprachen darüber, wie man sich vor Einbrüchen, wie jüngst in Bickenriede und umliegenden Orten geschehen, schützen kann. Neben Erläuterungen zum technischen Einbruchschutz gaben die beiden Polizeibeamten Verhaltenshinweise, um Einbrecher fern zu halten.

Mit freundlichen Grüßen,

Jonas Urbach
Bürgermeister



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

07.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Albert, Heinrich
07.08.	zum 61. Geburtstag	Herrn Böttcher, Joachim
08.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Gramlich, Ludwig
08.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Hausmann, Edith
09.08.	zum 60. Geburtstag	Herrn Hülfenhaus, Friedolin
14.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ebel, Horst
15.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Staufenbiel, Winfried
16.08.	zum 64. Geburtstag	Herrn Degenhardt, Josef
16.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Hochhaus, Rosa Maria
19.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Hülfenhaus, Rosa
20.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Zwingmann, Aloys
21.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Stehling, Christoph
22.08.	zum 63. Geburtstag	Herrn Templin, Thomas
25.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Gramlich, Anita
28.08.	zum 61. Geburtstag	Frau Templin, Helene Maria
31.08.	zum 63. Geburtstag	Frau Schröter, Christina
01.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Degenhardt, Johanna
01.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Ortman, Manfred

OT Dörna

07.08.	zum 61. Geburtstag	Herrn Bickel, Ralf
11.08.	zum 94. Geburtstag	Frau Rödiger, Helene
20.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Kraushaar, Dieter
25.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Fritz
31.08.	zum 85. Geburtstag	Herrn Gräfe, Hans

OT Hollenbach

09.08.	zum 60. Geburtstag	Herrn Sowart, Joachim
11.08.	zum 64. Geburtstag	Frau Abrell, Brunhilde
25.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Zenge, Marie

OT Lengefeld

08.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn John, Lothar
12.08.	zum 64. Geburtstag	Herrn Ernst, Klaus-Dieter
12.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Schulz, Eveline
12.08.	zum 90. Geburtstag	Herrn Sellmann, Günther
12.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Helmut
13.08.	zum 62. Geburtstag	Frau Sellmann, Maritta
13.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Sellmann, Reli
16.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Saul, Heinrich
17.08.	zum 60. Geburtstag	Frau Fedek, Renate
18.08.	zum 64. Geburtstag	Frau Schäfer, Regina
20.08.	zum 62. Geburtstag	Herrn Abrell, Helmut
20.08.	zum 62. Geburtstag	Herrn Urbach, Hans-Dieter
22.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Melchert, Helga
23.08.	zum 63. Geburtstag	Herrn Vogelsang, Lothar
23.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Zimmermann, Eva
25.08.	zum 61. Geburtstag	Herrn Anhalt, Rüdiger
27.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Böhnisch, Gertrud
27.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kanis, Dieter
27.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Schirmer, Liesbeth
28.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Gröger, Elfriede
28.08.	zum 60. Geburtstag	Frau Herpe, Ursula
02.09.	zum 60. Geburtstag	Herrn Hochhaus, Ralf
03.09.	zum 94. Geburtstag	Frau Pohl, Anni

OT Zella

08.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Metze, Margaretha
10.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Engelhardt, Agnes
12.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Reinhardt, Maria
14.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Deschner, Gerda
14.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Nöring, Wolfgang
15.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Dröbler, Helga
16.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Nöring, Gerhard
24.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Schulz, Heinz
25.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Nöring, Elisabeth
27.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Henning, Anna Maria
29.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Beil, Elfriede



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan August 2015

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437
Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)
Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, **der mit einer Bilanzsumme** für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 24.194.433,59 € für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 140.543.808,43 € **und** im Bereich Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.333,47 € im Bereich Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 298.276,54 € abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
- Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung werden der **Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 5.333,47 € und der **Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 298.276,54 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.
- Dem **Verbandsvorsitzenden** und der **Werkleitung** wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

II. „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetz-

lichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Kassel, den 20. März 2015

sb+p Strecker, Berger + Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Michael Krug i. V. Christoph Bildstein
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht liegen in der Zeit **vom 07.07.2015 bis 21.07.2015**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, den 03.07.2015

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel.
03606/655-0 bzw. 03606/655-151
Montag - Donnerstag: 07:00 - 15:45 Uhr
Freitag: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.
0175/ 9331736
Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)
Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

Sonntag	23.08.2015	09 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06.09.2015	10 Uhr	Schulanfangsgottesdienst (mit Lengefeld und Hollenbach)

Evangelische Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena (Hollenbach)

Samstag	08.08.2015	19 Uhr	Kirmesgottesdienst
Sonntag	23.08.2015	11 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06.09.2015	10 Uhr	Schulanfangsmesse in Dörna

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

Samstag	15.08.2015	13 Uhr	Schützengottesdienst
Sonntag	23.08.2015	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06.09.2015	10 Uhr	Schulanfangsmesse in Dörna

Frauen- und Mütterkreis

Montag	31.08.2015	19:30 Uhr	in der Kirche in Horsmar
--------	------------	-----------	--------------------------

An die Einwohner von Hollenbach

Der Kirchenrat der Gemeinde Hollenbach beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Lösung des Problems „Defekter Zaun als Friedhofsbegrenzung“. Nachdem verschiedene Möglichkeiten der Begrenzung wie Hainbuchenhecke, Ausbesserungsarbeiten, Maschendrahtzaun durchdacht, besprochen und Kostenvoranschläge eingeholt wurden, finden wir die Anschaffung eines Doppelstegzaunes als haltbarste und beste Variante aber auch die teuerste. Der bauliche Unterhalt obliegt nach dem Absicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Anrode und der Kirchengemeinde Hollenbach von 1999 § 4 dem jeweiligen Eigentümer, also sowohl der politischen Gemeinde als auch der Kirchengemeinde. Nach einem Gespräch mit Herrn Urbach übernimmt die Gemeinde Anrode alle anfallenden Arbeitskosten für das Errichten des neuen Zaunes. Ein Problem sind die Materialkosten, ca. 1000,00 €, die aufgesplittet werden müssten, da weder die Kirchengemeinde noch die Gemeinde Anrode über eine höhere Summe verfügen. Ein Teil wird von ihnen jeweils übernommen. Um das Problem zeitnah zu lösen, suchen wir nach Sponsoren, die uns bei der Finanzierung helfen. Selbst kleinere Geldbeträge würden uns weiterbringen! Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 11.09.2015 bei Frau Herwig (03601/447631) oder Frau Werner (03601/813798). Sollten wir unser Projekt nicht auf diesem Weg finanzieren können, bleibt nur die billigste Variante eines Maschendrahtzaunes übrig. Allerdings hoffen wir als Kirchenrat auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung des Bauvorhabens. Über Reaktionen und den weiteren Verlauf werden Sie informiert!

Margitta Weber

Vorsitzende Gemeindegemeinderat Hollenbach

Vereine und Verbände

Anrode

Zeltlager der Jugendfeuerwehr Anrode im Juli 2015 im OT Hollenbach

Das Gemeindejugendzeltlager Anrode fand dieses Mal am Wochenende vom 03.07. - 05.07.2015 in Hollenbach statt.

Nachdem das letzte Zeltlager in Hollenbach mit Regen und Kälte geendet hatte, haben sich die Organisatoren vorgenommen, „Dieses Wochenende wird ganz anders!“ Das traditionelle Geländespiel wurde durch Gaudispiele abgelöst, die Plastikberge durch herkömmliches Geschirr (wie ein althergebrachtes Ferienlager) ausgetauscht und das miese Wetter wurde durch puren Sonnenschein ersetzt. Selbst die Gewitterwolken am Samstagabend machten einen großen Bogen um Hollenbach.

Bei Nachtwanderung, Abkühlen im Feuerwehrbecken, Tischtennis und allerlei Kurzweil war für jeden etwas dabei. Selbst unser Bürgermeister, Herr Urbach, überraschte mit einer eisigen Abkühlung und mit seiner Sportlichkeit, nachdem er einige Gaudispiele ausprobierte.

Am Samstagnachmittag fand dann eine kurze Einweisung zum Thema „Geocaching“ statt. Anschließend war die Seilrutsche der „Dosenbande“, wie sich die 3 Geocacher Michael Thüringer, Frank Nonn und Mario Rösler nennen, eng umlagert. Übrigens wird z. Z. eine neue Runde um Hollenbach aufgebaut, nach dem Buch von Jules Verne „In 80 Tagen um die Welt“.

Leider stellten wir fest, dass ohne kräftige Unterstützung einiger Sponsoren ein solches Zeltlager auf herkömmliche Art nicht mehr zu finanzieren ist. Es sei denn, man erhöht die Beiträge der Teilnehmer deutlich.

Nachstehenden Sponsoren und allen fleißigen Helfern sagen wir, die Organisatoren, herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

- Mühlhäuser Schlachthof
- Brauhaus zum Löwen
- Getränke Heinemann
- Agrargenossenschaft Hollenbach

Silvio Rödiger
Jugendwart

OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

125 Jahre SG Bickenriede 1890 e.V.

...wurde dank unzähliger Helfer, Förderer und Unterstützer mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten vom 08.07. - 19.07.2015 würdevoll gefeiert.

Zum Auftakt am Mittwoch kamen über 80 Frauen in die Räume unserer Grundschule und nutzen die vielseitigen sportlichen Angebote. Auch die Salat- und Cocktaillbar und die tollen Wellnessangebote bereicherten diesen ganz besonderen Mittwochabend.

Am nächsten Morgen revanchierte sich der Sportverein für die ganzjährig gute Zusammenarbeit mit unserer Grundschule und lud die 96 Grundschüler zu einem Sporttag auf den Sportplatz ein. Für die fußballbegeisterten Kids wurde von DFB-Trainern eine anspruchsvolle Trainingseinheit angeboten. Alle anderen Kinder übten sich u.a. im Federball. Zweifellos war jedoch der Kletterberg vom Landessportbund die absolute Attraktion.

Weiter ging es mit dem großen Jubiläumsabend am Freitag in unserer wunderschön dekorierten Klosterscheune. Viele Mitglieder unserer SG und Gäste aus Nah und Fern, Sportfreunde und Vertreter von Vereinen, Verbänden und Politik würdigten unseren traditionsreichen Verein. Für unseren Ehrenrat hat der Abend ganz besonders begonnen: er wurde mit der Bimmelbahn ins Kloster gefahren. Neben den vielen Festreden, den Ehrungen und Glückwünschen wurde bei guten Essen, toller Bewirtung und Musik viel erzählt und gefeiert, in Erinnerungen geschwelgt und auch Neues auf die Wege gebracht.

Am Samstag wurde dann unseren Gästen aus Wolsfeld das schöne Mühlhausen gezeigt, bevor die Bälle durch die Turnhalle schmetterten. Wie vor 25 Jahren nahmen viele ehemalige Spieler wieder die Kellen in die Hand und lieferten sich schweißtreibende Spiele, bevor es auf dem Sportplatz mit einem Fußballspiel unserer Nachwuchsmannschaften weiterging und der Abend gemütlich endete.

Auch die heilige Messe am Sonntag auf unserem Sportplatz wird der gesamten Gemeinde sicher noch lange in Erinnerung bleiben, denn Pfarrer Messer, unser Kirchenchor, der Organist Gerhard Fischer, die Blaskapelle, die Jagdhornbläser, unser Kirchenvorstand, die Messdiener und auch Petrus haben uns einen schönen Sonntagsgottesdienst geschenkt. Zur Erinnerung: „Sport frei“.

Für die Kinder und die interessierten Eltern ging es nach der Tanzeinlage unserer Tanz- und Bewegungsgruppe mit der Hainichführerin Elisabeth Kätsch weiter. Sie erzählte viel Wissenswertes über Kräuter und Tiere. Und auch die Kinder hatten währenddessen sichtlich Spaß, genau wie bei der Schatzsuche am Ziegenturm.

Auf dem Sportplatz rollte währenddessen der Ball. Unsere Damenmannschaft gewann haushoch gegen Mechterstedt und unsere 1. Männermannschaft lieferte sich ein gutes Spiel gegen die DJK Struth. Das legendäre Dartturnier hatte am Abend einen spannenden Ausklang und viele Dartfreunde freuten sich mit Peter Knauth über seinen Sieg.

Zu Beginn unserer 2. Festwoche walkten am Montag ca. 40 Frauen und 1 Mann auf einer 8,5 km lange und anspruchsvolle Nordic Walking Strecke - obwohl es zu Beginn regnete.

Unser Ehrenrat traf sich Dienstagnachmittag, um in Erinnerungen zu schwelgen. Matthias Stude erläuterte ihnen in einem Vortrag, wie er bei einer Chronikerstellung vorgeht. Viele alte Bilder und Zeitberichte wurden ausgetauscht und gleichzeitig digitalisiert. Hoffentlich war dies der Beginn für eine Chronikerstellung. Und dann konnte unser Ehrenrat sehen, dass im Nachwuchsbereich gute Arbeit geleistet wird. Die jüngsten Fußballer der SG - unsere G-Junioren - spielten ein Turnier.

Am Mittwoch folgten ca. 80 Kindergartenkinder aus Bickenriede, Dörna und Lengefeld unserer Einladung zum Kindergarten-Sporttag und hatten viel Spaß beim Hüpfen, Toben, Klettern, Werfen,....

Unsere C-JuniorenInnen zeigten am Donnerstag was in ihnen steckt und gewannen ihr Spiel mit 6:3.

Am Freitag machten sich ca. 30 Wanderfreunde auf den Weg und kamen nach einem kurzweiligen Zwischenstopp in der Berggaststätte gut gelaunt auf den Sportplatz zurück. Hier spielten unsere

F - und A - Junioren währenddessen Fußball, bevor es mit rockiger Musik von der Bickenrieder Band „Lazy Sockz“ weiterging. Am Samstag rollte der Ball den ganzen Nachmittag auf dem Sportplatz. Die Alten Herren aus Mühlhausen, Bottrop und Braunlage kickten, was die reifen Männerbeine so hergaben. Leider hat Petrus den Abschlusssonntag etwas ins Wasser fallen lassen. Zum Bambinilauf kamen nur 15 Kinder - aber denen hat es riesig Spaß gemacht. Den hatten auch unsere ehemaligen Bezirksligaspieler, denn viele haben sich nach über 10 Jahren das erste Mal wieder gesehen. Gegen unsere Nachwuchstalente - von denen jetzt einige beim 1. FC Südeichsfeld spielen - wurde das Spielchen leider nicht gewonnen... Aber darum ging es ja nicht. Jung und Alt waren vereint und haben den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein gezeigt, was „SG Bickenriede 1890 e.V.“ bedeutet.

Mit Bull-Riding, einem Luftballonweitflugwettbewerb, der großen Tombola und einer unterhaltsamen Moderation von Frommi ging die Jubiläumswoche langsam zu Ende.

Nun heißt es „DANKE“ sagen. DANKE allen Helfern, unseren Trainern, Spartenleitern, den vielen fleißigen Bienen beim Wafeln- und Kuchenbacken, in der Küche, im Grillstand, im Ausschankwagen, an der Musik, den Einkäufern, den Moderatoren, Dekorateuren und allen fleißigen Helfern beim Auf- und Abbauen, dem täglichen Aufräumen, manch großzügiger Spende, den tollen Preisen für die Tombola, den anderen Vereinen für die vielseitige Hilfe und das tolle Miteinander. Denn gerade das zeichnet eine gute Gemeinschaft aus.



United Soccer Camp vom 20. - 25.07. in Bickenriede

30 fußballbegeisterte Kinder kickten eine ganze Woche bei herrlichem Sommerwetter auf unserem Sportplatz. Wir gratulieren ganz herzlich allen „Siegern“ und vor allem dem jüngsten Teilnehmer Franz Buch zum Fair Play Pokal.



Herzlichen Dank an das Trainerteam von United Soccer Camps und an unsere Sportfreunde aus Büttstedt für ihre Gastfreundschaft am Montag. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.

08.08.2015	Ludwig Gramlich	79
08.08.2015	Joline Ladermann	8
08.08.2015	Fabian Mier	5
09.08.2015	Johannes Stöber	32
11.08.2015	Maria Wistuba	44
11.08.2015	Moritz Staufenbiel	15
12.08.2015	Gabriel Degenhardt	15
14.08.2015	Sabine Werner	37
14.08.2015	Elias-Laurin Orschel	9
15.08.2015	Ralf Günther	53
15.08.2015	Franziska Jakobi	20
15.08.2015	Mario Koll	19
17.08.2015	Chris Heddergott	15
18.08.2015	Tamara Paul	6
19.08.2015	Rosa Maria Hülftenhaus	76
19.08.2015	Julia Heuckrodt	15
20.08.2015	Herbert Staufenbiel	52
20.08.2015	Jeannette Ladwig	38
20.08.2015	Lucia Dalmann	6
21.08.2015	Martina Wolf	36
22.08.2015	Marko Kaufhold	35
23.08.2015	Thomas Neid	50
24.08.2015	Lena Burger	9
25.08.2015	Ingrid Trapp	41
26.08.2015	Nicola Reinhardt	31
29.08.2015	Emma Saul	7
29.08.2015	Helena Pein	12
30.08.2015	Annemarie Wittger	7
31.08.2015	Christina Schröter	63
01.09.2015	Leander Degenhardt	27
01.09.2015	Christine Funke	30
01.09.2015	Manfred Ortmann	73

„Rudi´s Reisefreunde“ auf der Insel Helgoland, in der Hansestadt Hamburg und in Stade

VON MATTHIAS STUDE

Die 25. Fahrt die Herr Rudi Thor aus Bickenriede zusammen mit dem Reiseunternehmen Fa. Thon in Kreuzebra organisierte, führte in diesem Jahr nach Norddeutschland. Hauptziele der Reise waren die Insel Helgoland und die Freie und Hansestadt Hamburg. Leider nahmen nur knapp ein Dutzend Bickenrieder an dieser Fahrt teil; die Mehrheit der Mitreisenden kam aus vielen anderen Eichsfelddörfern. Doch nun die Reise im Überblick. Für diejenigen Leser, die an der Fahrt teilgenommen haben, sollen noch einmal die Stationen der Reise ins Gedächtnis gerufen werden. Den anderen Lesern soll es ein Anreiz sein auch einmal - bei Gelegenheit - den Norden Deutschlands zu besuchen.

1. Tag - Schon früh um 5:30 Uhr am Sonntag, dem 17. Mai 2015, setzte sich der Reisebus der Fa. Thon, Kreuzebra, in Bewegung Richtung Norden. Vorher jedoch mussten die anderen Fahrgäste aus den anderen Eichsfelddörfern eingesammelt werden. Da es die Zeit erlaubte noch einen Zwischenstopp auf dem Weg nach Stade einzuschleichen, schlug unser Busfahrer Achim vor einen Abstecher nach Lüneburg zu machen, womit alle Reisenden einverstanden waren. Der Leser wird natürlich jetzt an die Lüneburger Heide denken. Lüneburg ist eine Hansestadt, wie viele Städte im Norden und zählt über 70.000 Einwohner. Die Stadt liegt im Nordosten von Niedersachsen, etwa 50 km nordöstlich von Hamburg und am 109 km langen Fluss Ilmenau. Lüneburg ist auch Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises Lüneburg. Um 12 Uhr fuhren wir mit unserem Bus, vorbei an Hamburg, nach Stade, wo wir um halb zwei Uhr ankamen. Nach dem einchecken im Hotel, erlebten wir am Nachmittag noch eine Kanufahrt auf dem Fluss Schwinge, der die Stadt Stade durchfließt.

2. Tag - Nach dem Frühstück im Hotel Ramada in Stade erwartete uns pünktlich um 9 Uhr Stadtführer Hermann Neumann zu einer Stadtführung durch die Kreis- und Hansestadt. Unsere 48-köpfige Reisegruppe wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Bickenrieder schlossen sich dem eben erwähnten Stadtführer

Neumann an, die anderen Eichsfelder wurden von einer Stadtführerin begleitet. Stade ist Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises Stade mit über 45.000 Einwohnern und liegt 45 km westlich von Hamburg. Der Stadtführer zeigte uns in den gut zwei Stunden die wichtigsten und bedeutendsten Stellen der Stadt, wie z. B. die Kirche St. Cosmae et Damianie in der sich eine Arp-Schnitger-Orgel befindet oder das Zeughaus. Nach dem 30-jährigen Krieges 1648 stand Stade unter schwedischer und ab 1712 unter dänischer Herrschaft. Drei Jahre später kam die Stadt in Besitz des Kurfürstentums Hannover. Anfang des 19. Jahrhunderts kam die Stadt zum Königreich Westfalen, wie z. B. auch das Eichsfeld. Nach 1813 kam die Stadt wieder zum Königreich Hannover und ab 1866 zu Preußen. Seit 2008 darf sich die Stadt wieder Hansestadt nennen.

Nach der Stadtführung fuhren wir mit dem Stadtführer in das „Alte Land“. Das „**Alte Land**“ ist ein Teil der Elbmarsch südlich der Elbe in Hamburg und in Niedersachsen. Im Dorf Jork besuchten wir den „Herzapfelhof“ und die ev.-luth. Kirche St. Matthias in der sich ebenfalls eine Orgel des berühmten norddeutschen Orgelbaumeisters Arp Schnitger befindet. Von diesem Orgelbauer befinden sich in dieser Gegend viele Werke. Gegen halb fünf Uhr kamen wir wieder zurück zu unserem Hotel.

3. Tag - Am 3. Tag unserer Reise stand die Insel Helgoland auf dem Programm. Die Möglichkeit diese Insel einmal zu besuchen war wohl der Grund bei vielen an dieser Reise teilzunehmen. Wann kommt man schon einmal dorthin?

Der Tag begann für uns früh. Um 6.30 Uhr eröffnete das Frühstückbuffet und um 7:30 Uhr fuhr unser Bus los nach Cuxhaven, wo unser Schiff wartete. Bei schönem Wetter kamen wir in Cuxhaven um 9:30 Uhr an. Wir bestiegen dann unser Schiff, das den Namen „MS Atlantis“ trug. Um 10:15 Uhr legt das Schiff ab und nun begann eine zweieinhalbstündige Fahrt auf der Nordsee in Richtung Helgoland. Die Wellen des Wassers brachten das Schiff schon hin und wieder in Bewegung. Gegen 12:45 Uhr kamen wir vor Helgoland an. Dann wurden wir in kleinere Boote umgesetzt, die uns bis zur Insel brachten. Heftiger Wind blies uns auf der Insel entgegen - kein Wunder - wir waren rundum von Wasser umgeben, aber es war auch überwiegend sonnig. Wir gingen nun auf die Insel, um die bunten Häuser zu betrachten und suchten nach Möglichkeit eine Kleinigkeit essen zu können. Uns blieb nicht viel Zeit, denn um 16:15 Uhr legte unser Schiff wieder ab. Nach dem kleinen Imbiss machten sich die meisten auf den Weg zur „Langen Anna“, dem bekanntesten Felsen auf Helgoland und dem Wahrzeichen der Insel. (Bei den folgenden Sätzen kann ich nur aus meinem persönlich - und fünf anderen Bickenriedern, die ebenfalls zur „Langen Anna“ wollten - berichten.) Auf dem Weg zum Felsen begann es leider zu regnen und der Wind nahm zu. Es konnte wegen dem schlechten Wetter nur ein kurzer Blick auf den 47 Meter hohen Felsen gemacht werden. In aller Eile wurden Fotos gemacht als „Beweis“ für die daheim gebliebenen. Mit großen Schritten ging es bei nachlassendem Regen zurück über das „Oberland“ zu den Geschäften und Häusern, um einige Souvenirs zu kaufen oder noch einmal etwas kurz zu essen. Ein kurzer Blick in die Geschichte der Insel soll nun folgen. Die 1,7 qkm große Insel gehörte vor dem Jahre 1890 dem Königreich Großbritannien. Während der Kontinentalsperre, die 1806 von Kaiser Napoleon gegen England verfügt wurde, war Helgoland ein Schmuggelplatz.

1807 besetzten britische Truppen die Insel und gliederten sie als Kolonie in das Vereinigte Königreich Großbritannien und Irland ein. Der Dichter Hoffmann von Fallersleben dichtete während eines Ferienaufenthalts auf Helgoland am 26. August 1841 das Lied der Deutschen auf die von Joseph Haydn 1797 komponierte Hymne für den römisch-deutschen Kaiser. 1890 ging Helgoland durch den Vertrag zwischen Deutschland und England über die Kolonien und Helgoland an Preußen. Durch den umgangssprachlichen Namen des Vertragswerkes („Helgoland-Sansibar-Vertrag“) wurde der falsche Eindruck erweckt, es habe sich um einen Tausch von Sansibar gegen Helgoland gehandelt.

Um 16:15 Uhr legte unser Schiff „Atlantis“ von Helgoland wieder ab um uns nach Cuxhaven zu bringen. Vorher wurden wir wieder mit den kleineren Booten von der Insel zum Schiff gebracht. Die Rückfahrt verlief wesentlich ruhiger, d. h. die Wellen des Wassers bewegten das Schiff nicht so sehr als wie auf der Fahrt hinaus aufs Meer. Gegen 18:45 Uhr legte das Schiff wieder in Cuxhaven an. Um 19 Uhr fuhren wir mit unserem Reisebus von Cuxhaven wieder nach Stade in unser Hotel, wo wir um halb neun erst zum Abendessen kamen. Ein ereignisreicher Tag lag hinter uns.

4. Tag - Nach dem Frühstück verließen wir nun um 9 Uhr unser Hotel und die Stadt Stade um nach Hamburg zu fahren. Die Fahrt dauerte eine gute Stunde zur zweitgrößten Stadt Deutschlands. Besonders interessant war die Fahrt über die 3618 Meter lange „Köhlbrandbrücke“. Sie ist über 50 Meter hoch und führt über den Köhlbrand, einem Arm der Süderelbe. Die Brücke wurde zwischen 1970 und 1974 erbaut. Bei den St. Pauli Landungsbrücken erwartete uns die Stadtführerin, um uns in den kommenden zwei Stunden die Stadt in groben Zügen zu zeigen. Ein kurzer Stopp vor der St. Michaeliskirche - kurz „Michel“ genannt - bot die Möglichkeit, dieses bekannte Hamburger Wahrzeichen einmal in Natura zu bestaunen. Leider war es nicht möglich ins Innere der Kirche zu gelangen, weil es um 12 Uhr ein Mittagsgebet oder ähnliches gab und der Bus kurz nach zwölf wieder weiterfahren musste. Wir fuhren durch die Speicherstadt und immer wieder am Hafen vorbei. Auch sahen wir viele Villen reicher und berühmter Persönlichkeiten. Im Hotel „Atlantic“ an der Außenalster wohnt seit vielen Jahren der Musiker und Maler Udo Lindenberg. Die im Bau befindliche 110 Meter hohe „Elbphilharmonie“, mit ihren zwei Baukränen, sahen wir auch. Ursprünglich wurde der Bau mit 77 Millionen Euro veranschlagt; nun soll er fast 800 Millionen kosten. Die für 2010 geplante Eröffnung soll nun erst 2017 stattfinden. Nichts ungewöhnliches in Deutschland.

Nach der Stadtführung nutzen einige Reisende unserer Gruppe die Möglichkeit noch einmal eine Hafenrundfahrt mit einem kleineren Schiff zu machen. Die 13 Euro für die Fahrt waren wohl gut investiert. Die einstündige Fahrt auf dem Wasser bot noch einmal die Perspektive die Stadt und die imposanten Schiffe und Containerschiffe von der Nähe aus zu sehen. Um 15 Uhr verließen wir die 1,7 Mio. große Hansestadt Hamburg wieder. Nun ging es auf der A 7 wieder in Richtung Süden. Nach einem kurzen Stopp an der Raststätte „Hildesheimer Börde“, ging es weiter in Richtung Eichsfeld. Um kurz nach 20 Uhr kamen wir am Mittwochabend wieder in Bickenriede an. Im Namen aller Mitreisenden darf ich mich an dieser Stelle bei unserem Busfahrer Achim und seiner Frau Monika, die für die Verpflegung im Bus sorgte, herzlich für die schöne Reise in den Norden Deutschlands bedanken.



OT Dörna

Freiwillige Feuerwehr Dörna

Einsatzabteilung

Für die Kameraden der Feuerwehr Dörna finden für das Sommerhalbjahr zu folgenden Terminen die Übungsdienste statt:

Jeder 1. Samstag im Monat um 17:00 Uhr, anschließend jeden Freitag um 19:00 Uhr



Ausbildungsschwerpunkte sind die **Feuerwehrdienstvorschrift 1**, FwDV 3, FwDV 7, FwDV10 die FwDV 500 sowie die Unfallverhütungsvorschriften.

Terminänderungen bleiben der Wehrführung vorbehalten und werden rechtzeitig und gesondert bekannt gegeben!

Gemäß § 14 Abs. (1) ThürBKG sind die Kameraden der Einsatzabteilung verpflichtet am Übungsdienst teilzunehmen! Im Verhinderungsfalle bitten wir um möglichst frühzeitige Abmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Wehrleitung

Herzlichen Dank sei auch Herrn Gräfe gesagt, der regelmäßig den Kontakt zwischen Feuerwehr und Sparkassenversicherung aufrecht hält und somit die Unterstützung erst ermöglicht.

**Für die Einsatzabteilung der Feuerwehr Dörna,
David Hartung
Wehrführer**



OT Hollenbach

Feuerwehrverein Hollenbach

Der Feuerwehrverein Hollenbach gratuliert im Monat August folgenden Vereinsmitglieder zum Geburtstag

Herrn Harald Hentrich	am 2.8.	zum 56.
Herrn Ingo Seybusch	am 4.8.	zum 51.
Herrn Christoph Fischer	am 5.8.	zum 33.
Frau Elke Wille	am 8.8.	zum 55.
Frau Ute Poser	am 10.8.	zum 50.
Frau Brunhilde Abrell	am 11.8.	zum 64.
Frau Birgitt Schneider	am 17.8.	zum 56.

wünscht alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand

OT Lengfeld

140 Jahre Schützen Compagnie zu Lengfeld 1875 - 2015

Schützenfest vom 14.08 - 17.08.2015

Zu unserem Jubiläum, 140 Jahre seit Gründung des Vereins und 20 Jahre seit Wiedergründung, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger, unsere befreundeten Schützenvereine, alle ortsansässigen Vereine, insbesondere auch alle Kinder, sowie alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich ein!

Das Schützenfest findet in diesem Jahr wegen der vielen Programmpunkte auf dem Festplatz statt, hier erwartet Sie ein vielfältig bunt gemischtes Programm mit Musik und Tanz, sowie einem Böllerschießen mit mehreren Kanonen und als Highlight, einem Höhenfeuerwerk.

Einladung

Für die Kameraden der **Einsatzabteilung** der Ortsfeuerwehr Dörna findet am Freitag, den **14.08.2015** eine Mitgliederversammlung statt. **Dienstbeginn ist um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Dörna!**

Tagesordnungspunkte der Versammlung sind:

- Rückblick auf das 1. Diensthalbjahr
- Ausblick auf das 2. Diensthalbjahr
- Ausstattung mit Hupf-Bekleidung
- Lehrgangsanmeldungen 2. Halbjahr
- Verschiedenes/Diskussion

Die Teilnahme an dieser Versammlung ist für jeden Kameraden der Einsatzabteilung Pflicht!

Im Verhinderungsfalle bitten wir um frühzeitige Absage.

Mit freundlichen Grüßen

Die Wehrleitung

Freiwillige Feuerwehr Dörna



Ein Hohlstrahlrohr für die Feuerwehr Dörna

Sehr überraschend ging für die Kameraden der Ortsfeuerwehr Dörna vor wenigen Tagen ein langersehnter Wunsch in Erfüllung, als durch die Leiterin der Sparkassen Versicherung Unstrut-Hainich Frau Katja Rudolph ein Hohlstrahlrohr an Herrn Alexander Gräfe, Geschäftsführer des IT - Unternehmens Yourcon und 2. Vereinsvorsitzender des Feuerwehrvereins Dörna e.V. überreicht wurde. Da diese Strahlrohre extrem kostspielig sind, ist es seitens der Gemeinde Anrode leider nicht möglich, jede Ortsfeuerwehr damit auszustatten. Umso mehr ist es für uns erfreulich, dass wir wieder einmal auf der Grundlage einer Sachspende unsere Ausrüstung erweitern können. Zumal dient diese relativ neue Form von Strahlrohren in erster Linie der Sicherheit der eingesetzten Kameraden. Durch die besondere Funktion der „Mannschutzbrause“, die einen Sprühnebel erzeugt, der im Falle einer Rauchgasexplosion die Kameraden wie ein Schutzschild bedeckt und somit die Gefahr einer Verbrennung herabsetzt. Des weiteren dient das Hohlstrahlrohr dazu das Löschwasser effektiver zu nutzen und somit mit geringen Wassermengen eine hohe Löschwirkung zu erzielen. Ein weiterer Vorteil des Strahlrohres sind Bauart bedingt große Wurfhöhen und Wurfweiten durch den „hohlen“ Strahl der dem Strahlrohr seinem Namen verleiht.

Es ist doch immer wieder eine schöne Erfahrung, wenn außenstehende um das Gemeinwohl unserer Bürger bemüht sind. Leider können nun mal nicht alle Anschaffungen durch die Gemeinden getragen werden, auf deren Schultern sicher schon mehr als genug Lasten abgelegt werden. Doch ist es unsere Erkenntnis, dass durch ein wenig Eigeninitiative mehr möglich ist als man zunächst zu denken vermag. Unser herzlichstes Dankeschön und unsere Hochachtung möchte ich nochmals der Sparkassenversicherung und Frau Rudolph aussprechen, die uns schon seit längerem in den Belangen des Brandschutzes unterstützt. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen Frau Rudolph.

Für das leibliche Wohl, bei musikalischer Unterhaltung, sowie einer guten gastronomische Betreuung im Festzelt ist bestens gesorgt.

Allen unseren Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt, etwas Entspannung, gute Gespräche und viel Freude bei unseren nicht alltäglichen Attraktionen, zu den Jubiläums-Feierlichkeiten im Rahmen des Schützenfestes 2015

Der Vorstand der SC 1875 zu Lengefeld

Programmablauf

Samstag, den 08.08.15

Ab 15 Uhr Ausschießen des Schützenkönigs/Königin bzw. Bürgerschützen

Freitag, den 14.08.15

Ab 15 Uhr Ausschießen des Vogelkönigs

Samstag, den 15.08.15

Um 13 Uhr Kirche

13.30 Uhr beginnt traditionsgemäß der Festumzug aller Vereine durch den Ort mit der Abholung der Majestäten und einer würdevollen Ehrung der Gefallenen der beiden Weltkriege am Kriegerdenkmal.

Auf der Festwiese angekommen, findet die Proklamation der Majestäten statt, um anschließend zu Kaffee und Kuchen und zum gemütlichen Beisammensein überzugehen.

Ca. 17 Uhr beginnt das Böllerschießen mit ca.12 verschieden großen Kanonen und Handböllern.

Ab 20 Uhr ist Tanz und um 22 Uhr als Highlight, findet ein Höhenfeuerwerk statt.

Sonntag, den 16.08.15

Ab 10 Uhr Abbau des Zeltes und aufräumen der Festwiese.

Im Anschluss wird auf dem Schützenplatz das am 14.08. begonnene Vogelschießen beendet und der Vogelkönig 2015 gekürt!

Montag, den 17.08.15

Findet ab 10.00 Uhr wie in jedem Jahr das traditionelle Königsfrühstück statt, bei dem unsere Sponsoren recht herzlich eingeladen sind!

**„Tag der offenen Tür“
bei der Feuerwehr in Lengefeld**

**Sehr geehrte Kameraden,
werte Einwohner der Gemeinde Anrode,**

am 06. September 2015 veranstaltet die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld einen „Tag der offenen Tür“.
Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld.

Wir haben für Sie unter anderen vorbereitet:

- ab 10 Uhr Frühschoppen mit Fassbier und Musik
- ab 12 Uhr gibt es für alle Gäste ein deftiges Mittagessen
- ab 14 Uhr beginnt eine große Technikschaue mit vielen Feuerwehrfahrzeugen und eine Ausstellung mit alter und neuer Technik
- ab 15 Uhr dürfen wir Sie zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen begrüßen
- ab 17 Uhr gibt es deftiges Essen vom Grill

Über den gesamten Festtag sind für unsere kleineren und größeren Gäste viele Spiele aufgebaut.

Wie Sie nun lesen können, haben wir, ob Jung oder Alt, ob klein oder groß für jeden etwas dabei.

Sehr geehrte Kameraden, werte Einwohner wir würden uns sehr freuen, Sie am 06. September 2015 zum Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Mario Diemann Wehrführer Vereinsvorsitzender	Jörn Schumann stellv. Wehrführer	Guido Labenski stellv. Vereinsvorsitzender
---	--	--

Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.



Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld gratulieren ihren Kameraden im Monat **August** zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:

- | | | |
|--------|--------------------|-------------------------|
| 04.08. | zum 72. Geburtstag | Herrn Gerhard Manegold |
| 08.08. | zum 65. Geburtstag | Herrn Lothar John |
| 12.08. | zum 86. Geburtstag | Herrn Helmut Zimmermann |
| 14.08. | zum 44. Geburtstag | Herrn Daniel Kruspe |
| 15.08. | zum 43. Geburtstag | Herrn Raik Stramka |
| 23.08. | zum 11. Geburtstag | Frau Soraja Hey |
| 29.08. | zum 50. Geburtstag | Herrn Michael Lohfing |
| 31.08. | zum 36. Geburtstag | Herrn Stefan Abrell |

Mario Diemann
Wehrführer
Vereinsvorsitzender

Guido Labenski
stellv. Vereinsvorsitzender



OT Zella

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

(ehemalige Gemeindeverwaltung,
Büro des Ortsteilbürgermeisters)
jeden 1. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr
07.08.2015
04.09.2015
02.10.2015

Oliver Schicke aus Zella

feiert mit dem 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft seinen bisher größten Erfolg

Der 16-jährige Oliver Schicke aus Zella betreibt seit 2004 die Sportart Ju-Jutsu im Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V. Seit 2006 widmet er sich dort der Wettkampftart Fighting und kann seit dem auf eine breite Palette von Erfolgen zurückblicken.
3x Landesmeister (2007, 2010, 2015)
5x Ostdeutscher Meister (2010, 2011, 2012, 2014, 2015)
2x Landesvizemeister (2006, 2011)
1x Deutscher Schülervizemeister (2008)
1x 3. Platz Deutsche Schülermeisterschaft (2011)
2x 3. Platz German-Open / Int. Offene Deutsche Meisterschaft (2009, 2012)
3. Platz Deutsche Meisterschaft 2015
Hinzu kommen Erfolge bei mehreren Freundschaftsturnieren aber auch bei Int. Turnieren (X-Mas in Oldenburg, Colin-Kist-Turnier in den Niederlanden, ...). Auch im Judo zeigte er sein Können, wie bei der Int. Stadtpartakiade in Papa/Ungarn (1. Platz 2014) oder bei den Kreisjugendspielen im Judo in Heilbad Heiligenstadt.

Schulen

Musikalische Grundschule Anrode

Finalist von „The Voice of Germany“ begeisterte Schüler

Mit einem Höhepunkt der besonderen Art klang das Schuljahr an der Musikalischen Grundschule Anrode aus. Der Drittplatzierte der Castingshow „The Voice of Germany“, Andrei Vesa aus Erfurt, gab im Kulturhaus ein Konzert, zu dem auch die 5. und 6. Klassen der Regelschule Küllstedt und des Gymnasiums Dingelstädt eingeladen und angereist waren. Schon nach kurzer Zeit hatte sich Andrei Vesa in die Herzen der kleinen und großen Gäste gesungen, die nicht nur zuhörten, sondern oft mitsingen und rhythmisch klatschen mussten. Für seine Balladen, die er mit seiner unvergleichlichen Stimme gefühlvoll interpretierte, gab es viel Applaus. „Zugabe“- Rufe am Ende des Konzertes forderten auch den Song, mit dem er im Fernsehen so erfolgreich gewesen war: „Moving on“. Wie sich zeigte, war dies noch einmal ein besonderer Höhepunkt, da unsere ehemalige Schülerin Jessica Staufenbiel diesen Titel mit ihrem Star zusammen singen durfte. Dieser wiederum nahm sich nach dem Konzert noch viel Zeit, denn alle Kinder wollten selbstverständlich (mindestens) ein Autogramm mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken:

- bei unserem Bürgermeister, Herrn Jonas Urbach, und der Gemeinde Anrode für die unkomplizierte Bereitstellung des Kulturhauses trotz der gerade zu Ende gegangenen Feierlichkeiten anlässlich des Schützenfestes
- bei den helfenden Gemeindearbeitern und unserem Hausmeister für das schnelle Umräumen des Saales
- bei unserem Techniker Ingo Seybusch, der trotz einiger Komplikationen im Vorfeld alle Kabel zum rechten Zeitpunkt fest in der Hand hielt
- bei allen Ungenannten, die ebenfalls zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

C. Seybusch



Oliver (l, blau) mit einem Ausheber



Oliver (r, rot) im Bodenkampf

Seine sportlich faire Art bringt ihm auch ein gutes Ansehen bei seinen Gegnern ein und vor allen bei den mit uns stark befreundeten Vereinen, welche sich bei der DEM geschlossen hinter ihn stellten und ihm zu seinem Erfolg im Anschluss gratulierten. Mehrmals wurde er bei Turnieren schon mit Pokalen als „Bester Techniker“ bzw. für den „Schnellsten Kämpfer“ geehrt. Oliver trainiert seit diesem Jahr zusätzlich im Bundesleistungszentrum in Zeitz. Da es in Thüringen z.Z. keinen Landeskader bzw. Landesmeisterschaften gibt, wurde er in Sachsen-Anhalt zusätzlich in den Landeskader berufen, wo er ein Zweitstartrecht erhielt.

Presseteam Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.



Oliver mit Pokal und Urkunde nach der Deutschen Meisterschaft

Schulabschluss der Küllstedter Regelschule

Am 10. Juli endete für 25 Schüler ihre 10jährige Regelschulzeit. Um 17 Uhr versammelten sich Eltern, Lehrer und Schüler in der Wachstedter Kirche, um mit einer Dankandacht den feierlichen Abend zu beginnen. Die Religionslehrerin, Frau Crivellaro, hatte mit den Schulabgängern diese sinnreiche halbe Stunde zum Thema „Lasst uns Türen öffnen“ vorbereitet. Pfarrer Riechelmann gab den jungen Leuten motivierende Gedanken mit auf den Weg in ihren neuen Lebensabschnitt.

Um 18 Uhr fanden sich alle in der Wachstedter Clubgaststätte ein. Die Zeugnisausgabe wurde zu einem feierlichen Festakt. Schulleiter, Max Schröter, griff in seiner Rede die Leitidee aus der Dankandacht nochmals auf. Außerdem zitierte er aus einem Schüleraufsatz Vorstellungen vom späteren beruflichen Leben. Lobend erwähnte er, dass alle Schüler die Abschlussprüfungen bestanden hatten. Nach Erhalt der Zeugnisse wurden Johanna Schmidt und Markus Röser für die besten Lernergebnisse geehrt. Außerdem erhielt Simon Lerch eine Auszeichnung für hervorragende sportliche Leistungen. Vier Musikerinnen von der Musikschule Heiligenstadt gaben der Zeugnisausgabe mit ihren nachdenklichen Liedern einen stilvollen Rahmen. Auch Gedichtrezitationen von Jennifer Strecker und Aaron Trapp (beide Klasse 9) erfreuten das Publikum. Mit einer heiteren Rede in Versform bedankten sich Thabea Brilke, Johanna Schmidt und Paul Predatsch im Namen der Klasse bei ihren Eltern, Lehrern und besonders ihrer „Klassenmutter“ Frau Heilwagen.

Nach der Feierstunde konnte man sich an einem schmackhaften Buffet bedienen und bis in die Nacht das Tanzbein schwingen.

Herzlichen Dank an das Team des Wachstedter Clubs und an DJ Christian.



Gemeinsamer Abschluss des Schuljahres 2014/2015 der Regelschule Unstruttal

Am Donnerstag, dem 09.07.2015, einen Tag vor der Zeugnisausgabe und dem Beginn der Sommerferien, gab es für alle Klassen der Regelschule einen Schulwandertag. Eigentlich wollten sich die Schüler und Lehrer zu einer Sternwanderung im Reiserschen Tal treffen. Durch die heißen Tage im Vorfeld war das Grillen dort leider nicht möglich. Deshalb unternahmen alle Klassenlehrer, ihre Stellvertreter und alle anderen Lehrer die Aufgabe, ihre Klassen zu betreuen und individuell in der näheren Umgebung von Ammern zu wandern. Für die auswärtigen Schüler einmal die Gelegenheit, mehr als nur das Schulgelände von Ammern kennen zu lernen. Die Mitarbeiter von Pausenbrot e.V. unter Leitung von Herrn Kastner grillten dann für alle auf dem Schulgelände Würstchen. Der Förderverein der Regelschule unter Leitung von Frau Hunstock übernahm die Finanzierung. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Mit diesem gemeinsamen Abschluss starten nun alle in die verdienten Ferien. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Schöne Ferien und gute Erholung!

AG Umwelt

St.-Josef-Gymnasium Dingelstädt

Abiturzeugnisausgabe am St.-Josef-Gymnasium

Für 60 Abiturienten des Dingelstädter St.-Josef-Gymnasiums war am vergangenen Samstag wohl einer der größten Momente ihres Lebens gekommen - die Übergabe der Abiturzeugnisse.



Nach der traditionellen Andacht versammelten sich alle Abiturienten sowie Eltern und Lehrer zur feierlichen Zeugnisübergabe in der Aula des Schulgebäudes. Diese begann mit der Eröffnungsrede des Schulleiters Peter Krippendorf. Unter dem Motto „Alles im Leben hat seine Zeit“ reflektierte er die Schulzeit der Abschlussklasse und richtete seine Worte auch an Lehrer und Eltern.

Daraufhin war für die Abiturienten der bedeutende Moment gekommen. Nacheinander traten sie nach vorn auf die Bühne, um den höchsten schulischen Abschluss zu erhalten. So überreichten die einzelnen Kursleiter zusammen mit dem Schulleiter Krippendorf die Zeugnisse an die Absolventen.

Zudem wurden Sonderpreise an Schüler mit dem besten Zeugnis und den besten Noten in den einzelnen Hauptfächern übergeben. Aber auch Schüler, die sich besonders für Schulprojekte engagiert haben, wurden dafür mit einem Preis geehrt. Weiterhin wurde die Zeugnisübergabe durch die Rede der Abiturientinnen Marie-Theres Wegerich und Regina Nimser rund um das Thema „Erwachsen werden“ ausgeschmückt und auch der Elternvertreter Ronald Stöber gratulierte im Namen aller Eltern den Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschluss.

Mit dem Abiturzeugnis in der Hand ging es dann für alle Absolventen und Gäste in die Gaststätte „Zum Esel“ nach Silberhausen, um dort - trotz nahezu erdrückender Hitze - gemeinsam zu feiern. Die Band „Amplitude“ sorgte dabei für die musikalische Unterhaltung.

Außerdem bereiteten die Schüler der elften Klasse des Gymnasiums traditionell ein Programm vor, das sie am Abend der Veranstaltung vorführten. Danach wurde in ausgelassener Stimmung bis in die Nacht hinein gefeiert. Egal ob im Studium, bei einer Ausbildung oder in einem Auslandsjahr - für die 60 Abiturienten des St.-Josef-Gymnasiums in Dingelstädt heißt es nun: den Blick in Richtung Zukunft richten, Ziele verfolgen, aus Fehlern lernen und sich selbst entfalten.

Lena Klaus

Vorlesespaß für Alt und Jung

Ende Mai hatte Lara Kroha die Idee, für die Bewohner des Altenpflegezentrums „Hl. Louise“ in Dingelstädt eine gemeinsame Lesestunde zu organisieren.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Bibliothek bereiteten Lara, Annabell Henkel und Alina Stiefel, die alle drei die Klasse 6c des St. Josef Gymnasiums besuchen, diese Vorlesestunde vor. Gemeinsam mit Frau Thon und Frau Bader wurde in der Schulbibliothek nach einem Buch gesucht, welches Freude beim Vorlesen und Zuhören garantieren würde. „Bei uns in Schilda“ von Otfried Preußler sollte es sein.

Das abwechselnde Vorlesen der lustigen Schildbürgergeschichten brachte sehr viel Freude auf beiden Seiten. Die Omis und

Opis bedankten sich mit Getränken, Süßigkeiten und herzlichen Umarmungen bei den Vorleserinnen.

Das schönste aber war, dass es anschließend noch zu interessanten Gesprächen zwischen Alt und Jung kam.

Im nächsten Schuljahr soll es auf jeden Fall eine Fortsetzung geben.

AG Bibliothek

Verschiedenes

Abschlussfest der Schulanfänger 2015

Die Schulanfänger der Kindertagesstätte Lengefeld feierten auch in diesem Jahr ihr Abschlussfest wieder im Waldhaus bei Volkenroda.

Als am Morgen die Eltern und Geschwister am Waldhaus eintrafen, hatten die Kinder viel vom Tag zuvor zu berichten, denn ein ereignisreicher Tag im Wald lag hinter ihnen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück führten die Schulanfänger ein abwechslungsreiches Programm auf.

Der Höhepunkt des Festes war dann die Übergabe der Zuckertüten.

Stolz nahmen die Kinder auch ihr prall gefülltes Portfolio in Empfang, welches die Entwicklung über die gesamte Kindergartenzeit widerspiegelt.

Jedem wurde an diesem Tag bewusst, dass sich die Kindergartenzeit dem Ende neigt.

Den Kindern, Eltern und Erzieherinnen fiel es sichtlich schwer Abschied zu nehmen, aber neue Aufgaben und Ziele warten nun auf die Kinder.

Wir Erzieherinnen wünschen den Kindern viel Spaß und Erfolg in der Schule. Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, über die vielen Jahre, möchten wir uns bei den Eltern ganz herzlich bedanken.

Das Team der Kindertagesstätte Lengefeld



Es verabschieden sich von ihrer Kindergartenzeit: Xenia, Lina, Emilie, Noemi, Fiona, Annemarie und Felicitas



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.